

REINIGUNG IN KÜRZE



Professionelle Zahnreinigung - Teil 1

Durch gezielte Vorsorge können heutzutage Zähne bis ins hohe Alter erhalten werden. Um den wichtigsten Erkrankungen der Mundhöhle wie Karies und Parodontitis entgegenzuwirken sind gute häusliche Mundhygiene und gesunde Ernährung wichtige Voraussetzungen. Im Normalfall sind sie aber als alleinige Maßnahmen nicht ausreichend. Hartnäckige Beläge und bakterielle Ablagerungen an schwer zugänglichen Zahnflächen erfordern eine zusätzliche professionelle Zahnreinigung (PZR) in der zahnärztlichen Praxis.

Die PZR ist eine Intensivreinigung mit Spezialinstrumenten mit dem Ziel alle krankmachenden oder auch kosmetisch störende Beläge auf der Zahnoberfläche zu entfernen. So kann der Karies und Parodontitis effektiv vorgebeugt werden und gleichzeitig die Ästhetik der Zähne verbessert werden. Durch die Bakterienreduktion wird auch ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung und unterstützenden Behandlung von

allgemeinmedizinischen Erkrankungen wie z.B. Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen, Lungenerkrankungen (COLD), Magen und Darmerkrankungen bis hin zur Vermeidung von Frühgeburten geleistet.

Was gehört zu einer PZR?

Am Anfang steht die gründliche Untersuchung der Mundhöhle und des Zahnsystems. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Mundhygienesituation (Beläge, Blutungen des Zahnfleisches etc.) gelegt. Art und Umfang der Beläge, Belagsnischen (durch Zahnfehlstellung oder Zahnersatz), beginnende oder fortgeschrittene Parodontalerkrankungen bestimmen das weitere Vorgehen.

Es kommen verschiedene Geräte und Instrumente zum Einsatz. Mittels Schallschwingungen, Pulver, Wasserspray sowie durch den Einsatz von Handinstrumenten wird eine schonende Belagsentfernung von Zahn und Wurzeloberflächen und der Zahnzwischenräume gewährleistet. Überstehende Kronenränder und Füllungsränder bedürfen einer Anpassung und Politur.

Anschließend werden die Zähne mit einer fluoridhaltigen Paste poliert und damit alle Rauigkeiten entfernt. Die Zähne werden glatt und glänzend, die Neubildung von Belägen wird erschwert.

DOWNLOADS

WWW.IH-DENT.COM

Wir sind für Sie da.

ULRICH E. IHLENFELD | VERENA IHLENFELD
Praxis für Zahnmedizin



REINIGUNG IN KÜRZE



Professionelle Zahnreinigung - Teil 2

Im Rahmen einer PZR werden dem Patienten außerdem wichtige Hinweise zur Optimierung der individuellen häuslichen Mundhygiene gegeben. Dazu gehört der Einsatz der Zahnbürste, der Gebrauch von Zahnseide, Zahnzwischenraumbürsten und die Nutzung von Zungenreinigern.

Dauer und Häufigkeit der PZR

Der Zeitaufwand der PZR wird bestimmt durch die Anzahl der Zähne, durch die Belagssituation und durch die zum Einsatz kommenden Geräte und Instrumente. Im Regelfall dauert die PZR ca. 60 Minuten.

Die Häufigkeit der PZR hängt stark von der individuellen Belagssituation und dem Erkrankungsrisiko von von Karies und Parodontitis ab. Üblich sind jährliche bzw. halbjährliche Termine im Rahmen einer

Prophylaxebetreuung, wenn ein niedriges Karies und Parodontitisrisiko und eine geringe Neigung zur Belagsbildung besteht.

Anders ist es bei vorhandenen Zahntaschen, ungünstigen Mundhygienebedingungen und einer starken Neigung zur Bildung von harten, mineralisierten Ablagerungen und Verfärbungen. Dann können kürzere Zeitintervalle sinnvoll bzw. notwendig sein.

Auch Allgemeinerkrankungen wie Diabetes, regelmäßige Medikamenteneinnahme oder Lebenssituationen mit hohem Stressfaktor können die Mundgesundheit beeinträchtigen und häufigere professionelle Zahnreinigungen notwendig machen.

Der Zahnarzt wird Ihnen deshalb risikoabhängig und individuell ein bestimmtes Zeitintervall empfehlen. Anschließend werden die Zähne mit einer fluoridhaltigen Paste poliert und damit alle Rauigkeiten entfernt. Die Zähne werden glatt und glänzend, die Neubildung von Belägen wird erschwert.

DOWNLOADS

WWW.IH-DENT.COM

Wir sind für Sie da.

ULRICH E. IHLENFELD | VERENA IHLENFELD
Praxis für Zahnmedizin

